

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des Sport- und Sozialausschusses
am Donnerstag, 12.02.2009, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Cappenberg, Alwine
Erpenbeck, Wilhelm
Gebühr, Gabriele
Hagemeyer, Tobias
Hokamp, Andrea
Horstmann, Heinz-Hugo ab TOP 7
Lunkebein, Ulrich Vertretung für Herrn Uwe Stöcker
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard Vertretung für Herrn Kai John
Schmidt, Ulrike
Spiekermann-Coppenrath, Heinz
Wördemann, Hildegard

von der Verwaltung

Hendker, Augustin
Hoffstädt, Jürgen
Stegemann, Hubertus

Gäste

Jugendpfleger Rainer Uthmann, Jugendwerk Ostbevern e. V. mit Jugendlichen des Workshops
Helga Terhechte-Abels, Familienzentrum Ostbevern
Leo Middelman, Familienzentrum Ostbevern

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

John, Kai
Stöcker, Uwe

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

AV Dr. Aichner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GA Hendker wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

AV Dr. Aichner nimmt die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers, Herrn Ulrich Lunkebein, vor.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Einwohnerfragestunde

Auf Bitte von Jugendpfleger Uthmann stellt AV Dr. Aichner die Mitglieder des Sport- und Sozialausschusses, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Mitarbeiter der Verwaltung vor.

6. Bericht des Bürgermeisters

1. Kinder- und Jugendbericht

Nach Vorstellung der Ziele und Planungsschritte eines neuen Kinder- und Jugendberichtes für die Gemeinde Ostbevern durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf im November 2007 wurde in dem Folgetreffen im Jahr 2008 eine breite Beteiligung der Kinder und Jugendlichen – bereits in der Planungsphase – gefordert. Daraufhin wurden in mehreren Gesprächen mit dem Kreisjugendamt die Möglichkeiten der Beteiligung erörtert.

Jugendpfleger des Kreisjugendamtes und des Jugendwerkes Ostbevern erarbeiteten folgende erste Planungsschritte:

- Bildung einer Projektgruppe mit Vertretern von Vereinen, Schulen, Politik, Kirche, und Jugendlichen aus dem Partizipationsprojekt

- Bildung einer Organisationsgruppe mit Jugendlichen aus dem Partizipationsprojekt, Honorarkräften und Vertretern des Kreisjugendamtes

Die breite Beteiligung der Kinder und Jugendlichen soll über Unterrichtseinheiten mit Befragungen in allen Schulen (Grundschulen, Haupt- und Realschule und Gymnasium Loburg), über Fragebogenaktionen sowie Jugendkonferenzen in Ostbevern und im Ortsteil Brock erreicht werden.

Die Organisationsgruppe wird sich erstmalig am 31.03.2009 treffen. Die Bildung der Projektgruppe ist für Mittwoch, 06.05.2009, vorgesehen.

2. Spielstadt 2009

Das Jugendwerk Ostbevern und die Gemeinde Ostbevern werden – wie in den vergangenen Jahren – wieder in den ersten 2 ½ Ferienwochen (vom 06. – 22. Juli 2009) eine Ferienaktion für 8 – 12-Jährige unter dem Motto „Spielstadt Ostbevern“ anbieten.

Auf die Räume der Josef-Annegarn-Schule kann, wegen der Bauarbeiten, in diesem Jahr nicht zurückgegriffen werden. Die Spielstadt wird deshalb in den Räumen der Ambrosius-Grundschule, den Turnhallen der Grundschulen und in der BEVERHALLE stattfinden.

Die Spielstadt 2009 wird unter dem Thema Ernährung und Bewegung stehen, auch die Spilleitplanung wird mit einbezogen.

Das Anmeldeverfahren für die Spielstadt wird noch vor den Osterferien stattfinden. Anmeldevordrucke werden – wie in den Vorjahren – in den Schulen verteilt.

3. Integrationsbericht des Kreises Warendorf

Wie bereits in der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 23.10.2008 berichtet, soll – entsprechend dem Beschluss des Kreisausschusses vom 09.05.2007 – ein Integrationsbericht erstellt werden. In einem breit angelegten Beteiligungsprozess sollen die Zuwanderinnen und Zuwanderer sowie die Träger von Maßnahmen eingebunden werden; die Städte und Gemeinden sind eine wichtige Säule des Beteiligungsprozesses.

Im Rahmen einer kreisweiten Konferenz am 10.03.2009 auf dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde wird der Kreis Warendorf den Akteuren in der Integrationsarbeit und den Gemeinden die Ergebnisse der ersten Phase des über das Landesprogramm KOMM-IN geförderten Projektes präsentieren und die weiteren Planungsschritte vorstellen.

4. Ideen-Mining-Workshop der Uni Münster

Die Gemeinde Ostbevern ist Mitte des vergangenen Jahres bei dem Ideenwettbewerb der NRW-Bank als eine von 16 Kommunen in NRW als Preisträgerin hervorgegangen. Honoriert wurde die hervorragende Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Wettbewerbskategorie "Profil zeigen". Die Gemeinde Ostbevern hatte sich in Kooperation mit dem Jugendwerk Ostbevern neben weiteren 130 Projektbeiträgen aus 80 Kreisen, Städten und Gemeinden beworben.

Der Preis für diese Auszeichnung ist ein Ideen-Mining-Workshop, der von der Arbeitsstelle Forschungstransfer, Uni Münster, derzeit vorbereitet wird. Thema dieses Kreativworkshops, der Anfang Juni 2009 durchgeführt wird, wird "Suchtprävention" sein. Aus Ostbevern werden neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jugendwerkes auch Eltern- und Lehrervertreter teilnehmen.

5. Wohnbauförderungsgesetz

Das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW hat mit Runderlass vom 05.02.2009 das Wohnraumförderungsprogramm 2009 veröffentlicht. Dieses hat ein Finanzvolumen von 950 Mio. €. Die Förderung verteilt sich auf die Bereiche Eigentumsförderung (500 Mio. €), Mietwohnungen und Wohnheime (350 Mio. €) sowie investive Bestandsförderung (100 Mio. €).

Im Hinblick auf den Aspekt des Klimaschutzes und der Einsparung von Mietnebenkosten für neue Mietwohnungen und Eigentumsmaßnahmen wird mit dem Programm der sog. „KfW 60 Standard“ verbindlich eingeführt. Für Passivhäuser wird ab 2009 ein zusätzlicher Anreiz geschaffen.

Als Grundlage für eine marktorientierte Förderung von Neubau und Bestand im Miet- und Eigentumswohnungsmarkt hat das Ministerium Wohnungsmarktabgrenzungen zur Bestimmung der erforderlichen Förderintensität und des Förderbedarfs entwickelt. Sowohl für den Mietwohnungsmarkt als auch den Eigentumsmarkt sieht das Ministerium Ostbevern in der Kategorie überdurchschnittlicher Bedarf. Da die Wohnraumförderungsmittel den Bewilligungsbehörden budgetiert zugewiesen werden und die Höhe des Budgets sich auch nach der Kategorie richtet, ist derzeit davon auszugehen, dass für den Bereich des Kreises Warendorf ein überdurchschnittliches Budget bereitgestellt wird.

Zuständig für die Bearbeitung und Bewilligung von Mitteln aus dem Wohnraumförderungsprogramm ist der Kreis Warendorf.

6. Workshop „Unsere Umwelt – Wir schützen unsere Erde“

In der Sitzung des Sport- und Sozialausschusses am 23.10.2008 haben einige Kinder die Ergebnisse des Workshops „Unsere Umwelt – Wir schützen unsere Erde“ vorgestellt. Die Ausschussmitglieder haben sich darauf verständigt, das Projekt weiter zu führen.

Vereinbarungsgemäß lädt das Jugendwerk Ostbevern e. V. die Kinder nun zu einem weiteren Planungstreffen am Dienstag, 10.03.2009, zur Gehöftoase, Loburg 39, ein. Teilnehmen werden auch Vertreter der Lokalen Agenda 21 und der Umweltbeauftragte der Gemeinde Ostbevern, Hugo Langner. Vertreter der Fraktionen, die an diesem Projekt mitarbeiten möchten, werden gebeten, sich mit Rainer Uthmann in Verbindung zu setzen.

7. Sportabzeichenehrung

Am Freitag, 06. März 2009, findet um 18:30 Uhr in der Gaststätte Alte Post die alljährliche Verleihung der Sportabzeichen für Erwachsene durch Frau Martha Brandt statt. Bei dieser Gelegenheit werden auch wieder die von der Sparkasse Münsterland Ost, Vereinigten Volksbank und Gemeinde Ostbevern ausgelobten Geldpreise an die Gruppen mit den meisten abgelegten Sportabzeichen überreicht.

Ob Ostbevern den Titel als „sportlichste Gemeinde in Nordrhein-Westfalen“ erfolgreich verteidigen kann, entscheidet sich voraussichtlich im April dieses Jahres bei der Sportabzeichenehrung des Landessportbundes NW.

7. Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum "Lienener Damm" **- Vorstellung der Ergebnisse des Workshops mit Jugendlichen des Jugendcafes** **Vorlage: 2009/019**

Die Workshopteilnehmer Marie Steinkat, Eugen Gerzen, Judith Frietsch und Thomas Langliz stellen in Grundzügen die Ergebnisse des Workshops dar. Sie erläutern die Vorstellungen der Jugendlichen zu den Gebäudenutzungen und den Vorschlägen zur Raumgestaltung eines künftigen Begegnungszentrums (Anlage 1). Darüber hinaus präsentieren sie Vorschläge zu Veränderungen im Bereich des Jugendcafes (z. B. veränderte Öffnungszeiten, Einrichtung einer Bücherei).

Auf Nachfrage erklären sie, dass sie den Standort am „Lienener Damm“ dem bisherigen Standort des Jugendcafes aufgrund der Ortsnähe den Vorzug geben. Kein Problem sehen die Jugendlichen in der Mehrfachnutzung des Gebäudes mit anderen Altersgruppen.

BM Hoffstädt:

Einige der Veränderungswünsche der Jugendlichen im Bereich des Jugendcafes (PC-Aufrüstung, Ausbau der Öffnungszeiten) wurden bereits aufgenommen und sollen in Kürze umgesetzt werden.

AM Neumann beantragt wegen der Anwesenheit der Jugendlichen die Beratung des Antrages der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ zum Jugendzentrum vorzuziehen.

AV Dr. Aichner lässt über den Antrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Enthaltung

BM Hoffstädt:

Bereits in der letzten Mitgliederversammlung des Jugendwerkes wurden die Ergebnisse des Workshops von den Jugendlichen vorgestellt. Um den Ideen der Jugendlichen eine Form zu geben, wurde angeregt, Kontakt mit Studenten der Uni Münster / FH Münster aufzunehmen.

Dieser Kontakt wurde inzwischen hergestellt. 2 Studenten der Uni Münster haben sich bereiterklärt, im Rahmen eines Projektes mit den Jugendlichen die Ideen in erste Skizzen zu übertragen. Am kommenden Montag soll bereits das erste Treffen stattfinden. Die ersten Ergebnisse könnten dann Mitte des Jahres vorliegen.

AM Neumann:

Auf dem Gelände des ehemaligen Umspannwerkes soll ein reines Jugendzentrum unter der Trägerschaft des Jugendwerkes Ostbevern errichtet werden. Wenn in diesem Jahr mit der Planung begonnen würde, könnte bereits im Jahre 2010 gebaut werden.

Beantragt wird die Einstellung von Planungsmitteln in Höhe von 50.000 € für das Jahr 2009 und Mittel für die Errichtung der Gebäude in Höhe von 500.000 € für das Jahr 2010.

BM Hoffstädt:

Die Entwicklung zu einem Begegnungszentrum am Lienener Damm ist – wie immer betont wurde – ein längerfristiger Prozess.

Noch ist die Gemeinde Ostbevern nicht Eigentümerin des Geländes. Erst in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 26.02.2009 wird über die Änderung des Bebauungsplanes beraten. Auch hat bisher die unbedingt erforderliche Abstimmung und Beteiligung der Nachbarn nicht stattgefunden.

Nach weiterer Diskussion lässt AV Dr. Aichner über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

8. **Durchführung einer Spielleitplanung**
- Beteiligung an einem Modellprojekt des Deutschen Kinderhilfswerks im Rahmen der Spielstadt 2009
Vorlage: 2009/017

AV Dr. Aichner begrüßt den Jugendpfleger des Jugendwerkes Ostbevern, Herrn Rainer Uthmann. Herr Uthmann stellt anhand von Folien (Anlage 2) das Konzept der Spielleitplanung und die mögliche Einbindung in die Spielstadt 2009 vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Sodann wird folgende Beschlussempfehlung gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an dem vom Deutschen Kinderhilfswerk und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Modellprojekt zur Durchführung der Spielleitplanung unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Deutschen Kinderhilfswerk eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. **Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern im Jugendwerk Ostbevern e. V. zum Haushaltsplan 2009**
Vorlage: 2009/014

GA Hendker stellt die Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfs vor.

Nach kurzer Beratung über die Haushaltsplanentwürfe des Jugendwerkes e. V. wird folgender Beschluss gefasst:

Die Vertreter der Gemeinde im Jugendwerk Ostbevern e. V. werden ermächtigt, dem Haushaltsplan des Jugendwerkes für das Jahr 2009 mit einem Zuschussbetrag der Gemeinde Ostbevern in Höhe von 165.000 € für den Bereich des „Jugendcafes“ und von 27.000 € für den Bereich „Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Situation in den Tageseinrichtungen für Kinder
- Sachstandsbericht zum Kindergartenjahr 2009/2010
Vorlage: 2009/018**

GOAR Stegemann gibt einen aktuellen Sachstandsbericht zur Situation in den Kindertageseinrichtungen sowie zur Versorgung im Bereich der „Unter-Dreijährigen“ in Ostbevern (Anlage 3) und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

**11. Lokales Bündnis für Familien in Ostbevern und Familienzentrum Ostbevern
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2009/016**

GOAR Stegemann berichtet über die Aktivitäten des Lokalen Bündnisses für Familien in Ostbevern im Jahr 2008, gibt einen Ausblick auf die Tätigkeitsschwerpunkte in diesem Jahr (Anlage 4) und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

AV Dr. Aichner begrüßt die Vertreter des Familienzentrums Ostbevern und Leiter der Tageseinrichtungen, Frau Helga Terhechte-Abels und Herrn Leo Middelman. Frau Terhechte-Abels und Herr Middelman berichten über die Entstehungsgeschichte und die wiederkehrenden und thematisch entwickelten Angebote im Familienzentrum Ostbevern (Anlage 5) und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Sie weisen darauf hin, dass Wünsche und Anregungen zur Angebotspalette im Familienzentrum gern angenommen werden. An die Gemeinde Ostbevern wird die Bitte geäußert, bei der Suche nach weiteren Räumlichkeiten für die Durchführung der Angebote behilflich zu sein.

**12. Präventions- und Betreuungskonzept für Neugeborene und Kleinkinder
- Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 2009/021**

AM Gebühr begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

BM Hoffstädt:

Präventions- und Betreuungskonzepte für Neugeborene und Kleinkinder fallen in die Zuständigkeit des Trägers der Jugendhilfe, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf. Im Rahmen des „Sozialen Frühwarnsystems“ sind vom Kreis Warendorf Instrumente zur Feststellung früher Hilfen und Förderbedarfe bei Kindern entwickelt worden.

Sodann wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Leiter des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf, Herr Wolfgang Rüting, wird gebeten, in der nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses das Konzept des „Sozialen Frühwarnsystems“ vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Erweiterung der Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule
Vorlage: 2009/015

AM Neumann:

Die Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ hält den von der Verwaltung ermittelten und im Finanzplan für das Jahr 2011 veranschlagten Betrag in Höhe von 400.000 € für stark überzogen. Der gesamte Entwurf sollte noch einmal überdacht und auf ein bescheidenes Maß zurückgeführt werden; beantragt wird die Reduzierung des Betrages auf 200.000 €.

BM Hoffstädt:

Angestrebt wird eine bedarfsgerechte Lösung für die Zukunft. Die Kostenermittlung der Turnhallenerweiterung um einen Bühnenbereich muss unter Einbeziehung der erforderlichen Renovierungskosten erfolgen.

In der nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses wird über die derzeitige Turnhallennutzung berichtet.

Nach weiterer Beratung lässt AV Dr. Aichner über den weitergehenden Antrag – entsprechend der Vorlage 2009/015 – abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf zur Erweiterung der Turnhalle um einen Bühnenbereich mit Vertretern der Josef-Annegarn-Schule, dem Ballsportverein Ostbevern e. V. sowie mit möglichen weiteren Nutzern aus dem kulturellen Bereich zu erörtern.

Evtl. notwendige Renovierungsaufwendungen sind in die Überlegungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

14. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009

- Produktbereich 05 - Soziale Leistungen

- Produktbereich 06 - Kinder, Jugend- und Familienhilfe

- Produktbereich 08 - Sportförderung

- Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen

Vorlage: 2009/009

Im Zuge der Haushaltsplanberatungen erfolgen Erörterungen zu den nachfolgenden Produktbereichen:

Produktbereich 05.01.01 – Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Die Ausschussmitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür aus, dass der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für den Kreis Warendorf, Herr Peter Wapelhorst, in der nächsten Sitzung des Sport- und Sozialausschusses über den Stand der Neuorganisation der Aufgabenträgerschaft nach dem SGB II und über die aktuelle Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften in Ostbevern berichten soll.

Produktbereich 05.02.01 – Zuschüsse an Dritte im Bereich des sozialen Lebens

Auf Nachfrage von AM Annegarn erklärt GOAR Stegemann, dass die veranschlagten Mittel in Höhe von 1.500 € für Maßnahmen im Bereich der Seniorenarbeit und der Unterstützung der Senioreninitiative Ostbevern (z. B. für die Durchführung von Computerkursen, Seniorenkino, Infoveranstaltungen usw.) vorgesehen sind.

Produktbereich 06.02.01 – Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit

Im Rahmen der Beratungen zum TOP 7 zur Entwicklung eines Konzeptes für ein Begegnungszentrum am Lienener Damm wird festgestellt, dass die Mittel für Planungskosten im Jahre 2009 in Höhe von 5.000 € zu niedrig veranschlagt wurden.

Sodann wird beschlossen:

Für das Jahr 2009 werden für die Durchführung der Konzeptplanungen Mittel in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 2 Enthaltungen

AM Neumann erläutert den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ auf Errichtung eines weiteren öffentlichen Jugendtreffpunktes.

Nach eingehender Beratung lässt AV Dr. Aichner über den Antrag der Fraktion „Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

AM Gebühr erläutert den Antrag der SPD-Fraktion, 2 Vertreter der Jugendlichen als Beisitzer im Sport- und Sozialausschuss mit Berichts-, Frage- und Vorschlagsrecht aufzunehmen.

Da in den Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht, wird die Entscheidung über den Antrag auf die nächste Ratssitzung vertagt.

Produktbereich 06.02.02 – Sportfreizeitanlagen und Kinderspielplätze

BM Hoffstädt:

Die Parkplatzsituation muss nach Aufstellung der „Walk-Box“ inkl. Rail im Frühjahr dieses Jahres genau beobachtet werden. Zu bedenken ist, dass ein neuer Standort für die Skateranlage hohe Kosten für die Herrichtung einer asphaltierten Fläche verursacht.

Sodann lässt AV Dr. Aichner über den Antrag der SPD-Fraktion, im Haushalt 2009 für die Anschaffung der „Ramp-Kombo“ Mittel in Höhe von 7.000 € bereitzustellen, abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Aufgrund der ungeklärten Standortfrage für eine Skateranlage im Ortsteil Brock besteht im Ausschuss Einvernehmen darüber, im Haushalt 2009 nicht die vorgesehenen Mittel in Höhe von 20.000 € für die Herrichtung einer asphaltierten Fläche sowie die Anschaffung von 4 Skaterelementen einzustellen.

AM Annegarn:

Die CDU-Fraktion beantragt die Einstellung von Mitteln für die Anschaffung von Skaterelementen in Höhe von 5.000 € unter der Voraussetzung, dass ein für eine solche Anlage geeigneter Standort und ein befestigter Platz zur Verfügung steht.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Ostbevern stellt Mittel im Haushalt 2009 für die Beschaffung von Skaterelementen im Ortsteil Brock in Höhe von 5.000 € unter der Voraussetzung zur Verfügung, dass ein geeigneter befestigter Platz im Ortsteil Brock zur Verfügung steht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Produktbereich 08.01.01 – Beverhalle, Förderung des Vereins- und Breitensports

AV Dr. Aichner weist auf den vorliegenden Antrag des Reit- und Fahrvereins Ostbevern e.V. hin.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst

Die Gemeinde Ostbevern gewährt dem Reit- und Fahrverein Ostbevern e. V. – entsprechend der Sportförderrichtlinien – einen Zuschuss in Höhe von 25 % der geschätzten Gesamtkosten, mithin 1.150 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Dr. Meinrad Aichner
Ausschussvorsitzender

Augustin Hendker
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Vorschläge zur Raumgestaltung des Begegnungszentrums
- 2 Konzept der Spielleitplanung
- 3 Sachstandsbericht zur Situation in den Kindertageseinrichtungen
- 4 Aktivitäten des Lokalen Bündnisses und Ausblick auf die Tätigkeitsschwerpunkte
- 5 Entstehungsgeschichte und Angebote Familienzentrum